

Carsten Petzold  
Stadtrat  
Fraktion  
Schwetzinger Wählerforum 97

**Stellungnahme TOP 6,7,8 u. 9 der GR- Sitzung v. 14.04.2016  
„Platz der Freundschaft, Schwetzinger Zeitreise, Im Wege stehend  
VI und Projektpatenschaft Mitzpe Ramon“**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, meine sehr verehrten Damen und Herren,

eine Stellungnahme zu vier Tagesordnungspunkten der heutigen Sitzung soll nicht heißen, dass die Themen unwichtig oder gar nichtig sind, doch sind die Vorlagen der Verwaltung letztlich in sich schlüssig, dass es eigentlich nicht viel zu sagen gibt. Wenn der Hebelplatz in Hebelpark umbenannt werden soll, wie er eh schon -seit ich denken kann- von der Bevölkerung genannt wird, dann gibt's nichts zu kritisieren, dann machen wir das. Die Verwaltung wünscht zudem im Hebelpark einen Platz der Freundschaft. Trotz leiser Erinnerung an den Sprachgebrauch in unseligen Ostzeiten eine schöne Sache und wenn der Platz dann so heißen soll, von uns aus gern. Also auch hier Zustimmung. Die angedachte Zeitreise in der Bahnhofsanlage ist ebenso eine schöne Sache nicht nur für Schwetzinger, sondern auch und insbesondere für Touristen. Wissenswerte und interessante Informationen, ansprechend verpackt, im Jubiläumsjahr, ergo her damit. Auch hier geschlossene Zustimmung. Doch gebe ich zu bedenken, dass es hier für das üblicherweise die Bahnhofsanlage bevölkernde Klientel eine Lösung geben muss. Ich wage zu bezweifeln, dass dies die Schönheit der Installation entsprechend zu würdigen weiß, mit der Folge, dass es um diese Schönheit vermutlich bald geschehen sein wird. Den Auftrag geben wir gerne an die Verwaltung zurück, dies entsprechend zu überdenken und zeitnah Lösungen anzubieten, wie immer die dann auch aussehen könnten. Beratungen darüber werden wir gerne mittragen. Die Kunst im Wege stehend VI weckt Erinnerungen an das Blaue Baby vor St. Pankratius und wird von uns ebenfalls geschlossen unterstützt. Vorausgesetzt sie wird tatsächlich im „Wege stehen“ und nicht am Radweg des BBAW Geländes. Soll heißen, wir wollen die Kunst in der Stadt. Der Austausch mit Mitzpe Ramon auf Basis der angedachten Projektpatenschaft gemeinsam mit Luneville in Frankreich und Papa in Ungarn wird von der Fraktion des Schwetzinger Wählerforums ebenfalls uneingeschränkt begrüßt, so dass zumindest die bereits Interesse

bekundende Jugend eine Projektpatenschaft inhaltlicher Art mit Leben befüllen wird. Die Beteiligung von Luneville und Papa ist in diesem Kontext nur positiv zu sehen. Zusammenfassend kann ich sagen, dass das Schwetzingen Wählerforum allen hier benannten Vorlagen geschlossen zustimmen wird, sofern die Kunst in die Stadt kommt und das Bauchweh in Bezug auf die Bahnhofsanlage in der Zukunft Beachtung finden wird.

Carsten Petzold  
14.04.2016